

# kreuz+ QUER

23. Jahrgang Jan./Feb. 2024 Nr.222

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden  
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

## Aus dem Inhalt

### ANGEKREUZT

Ein Blick auf die Highlights

### QUERGEDACHT

Dr. Hans Christian Brandy

### kreuzAKTUELL

Neue Gottesdienstzeit

### kreuz+QUER

Gründe zur Vorfreude

### QUERbeet

Entspannt ins Jahr

### zu guter letzt

Valentinstag



Plakatidee: godnews.de

## Jahreslosung 2024

## Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich Willkommen im neuen Jahr!

Sind Sie gut „reingerutscht“ - oder auch ein wenig froh, dass es mit den großen Feierlichkeiten zwischen Tannenbaum und Wunderkerzen nun etwas ruhiger im Kalender wird? Ich persönlich freue mich auf Letzteres. Seit meinem offiziellen Dienstbeginn bei Kirche hat die Vorweihnachtszeit an Glanz verloren und Stress gewonnen. Trotzdem wird mir nun in den ersten Monaten des Jahres etwas wichtiges fehlen: Die Lichter! Die Vorweihnachtszeit lebt von Kerzenschein und Lichterketten, von blinkenden Sternen und stimmungsvollen Installationen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt und alles ist erlaubt, von super kitschig bis sehr gemütlich. Für jede ist etwas dabei. Auch, wenn es vereinzelt noch hell ist in den Vorgärten, die großen Kartons voller glitzernder Helligkeit sind verpackt und zurück auf den Dachboden oder in den Keller gewandert. Schade eigentlich.

In diesem Heft möchten wir Sie aber nicht einladen, die Dunkelheit zu genießen - ganz im Gegenteil. Wir laden ein, die Lichter in den Blick zu nehmen, auch wenn das Frühjahr noch etwas auf sich warten lässt.

Wir dürfen Gottes Wort hören und die Zuversicht, die uns mit der Jahreslosung für 2024 ins Herz gelegt wird: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14). Mit diesem Vers im Reisegepäck ins Jahr 2024 starten - was soll da schon passieren?

Wir haben Grund zum Feiern! Lena Helmers beginnt ihren Dienst als Pastorin in unseren Gemeinden und wird am 4. Februar in Grasberg ordiniert. Schon an dieser Stelle eine herzliche Einladung an alle!

Freuen dürfen wir uns auch, wenn wir an das vergangene Jahr zurückdenken. Unzählige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien und Ältere haben wunderbare Gemeinschaften erlebt und an einer unserer Freizeiten teilgenommen. In dieser Ausgabe finden Sie einen kleinen Rückblick dazu und natürlich eine Einladung zu unseren Freizeiten 2024.

Auch, wenn die Tage noch kurz sind und wir uns auf den Sonnenschein freuen - wir sind umgeben von schönen Dingen, die passieren. Schauen Sie hin!

Ein gesegnetes, schillerndes und wunderbares Jahr 2024 für Sie!

Kathrin Beushausen

### Impressum

Herausgeber: Die Ev.-luth. Kirchengemeinden Worswede, Hüttenbusch und Grasberg

ViSdP: Kathrin Beushausen, Tel: 04792-96336

Redaktion: **D. K.Beushausen**, P. J.Contag, P. T.Riesebeck, C.Schneider

Layout und Grafikdesign: **B.Brünings**, J.Finke, A.Neumann, C.Wendelken

Druck: www.GemeindeBriefDruckerei.de, Auflage: 2.200

## Andacht zur Jahreslosung 2024 von unserem Regionalbischof

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“  
(1. Korinther 16,14)

Die Forscherin Margaret Mead wurde einmal gefragt: Was sind die ersten Anzeichen der menschlichen Zivilisation? Was macht uns Menschen aus? Ihre überraschende Antwort: „Ein geheilter Oberschenkelknochen“. Die Begründung: Wenn ein Tier sich in der Natur etwas breche, wären seine Überlebenschancen gleich null. Es würde verhungern, verdursten oder gefressen werden. Der Fund eines geheilten Oberschenkels sei ein Indiz: Jemand habe sich Zeit genommen, bei dem Verletzten zu bleiben, ihn zu versorgen und zu pflegen. Meads Thesen sind nicht ganz unumstritten. Aber ich finde diese Deutung großartig: Fürsorge, Barmherzigkeit und Liebe sind Zeichen für das, was menschliche Zivilisation ausmacht.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ So schreibt Paulus im 1. Brief an die Gemeinde in Korinth. Paulus war vom Verfolger der christlichen Gemeinden zum Verkündiger der Frohen Botschaft von Jesus Christus geworden. Er gründet etliche Gemeinden im Mittelmeerraum. Aber er macht auch schnell die Erfahrung: In den Gemeinden gibt es Konflikte und Lieblosigkeit. So betont Paulus: Wer aus Gottes bedingungsloser Liebe lebt, die uns in Jesus Christus begegnet, dessen Leben wird auch praktisch von dieser Liebe bestimmt sein.

Das schreibt er auch der Gemeinde in Korinth. Dabei geht es ihm nicht um große Heldentaten, sondern um das Alltägliche. In seinem Brief spielt er das an praktischen Fragen durch, etwa an Streitigkeiten von Gruppierungen in der Gemeinde, an Gerichtsverfahren unter Christen, an verschiedenen religiös-kulturellen Vorstellungen. Es darf nie einfach darum gehen, Recht zu behalten, sondern alles Tun von der Liebe bestimmt sein zu lassen. Vor allem: Wie wird Rücksicht auf die Ärmere genommen? Damit hakte es in Korinth: Wenn sie zusammen Abendmahl feiern, sitzen da einige gesättigt, andere aber mit knurrendem Magen. Das geht gar nicht, schreibt Paulus, das verletzt die im Glauben an Christus vorgegebene Gemeinschaft. Und ums liebe Geld geht es auch: Paulus möchte eine ordentliche Sammlung für die christliche Gemeinde in Jerusalem zusammenbringen. Auch Spendenbereitschaft ist ein Ausdruck der Liebe.

Manche Themen sind erstaunlich aktuell. Viele wären heute in unserer komplexen Gesellschaft hinzuzufügen. Ständig steht man vor neuen Herausforderungen und der Frage, was zu tun ist. Wer kann da schon immer wissen, was richtig ist? „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Der Kirchenvater Augustin hat es später pointiert formuliert: „Liebe – und tu, was du willst.“ Wenn du eine Entscheidung aus Liebe heraus triffst, dann wird sie richtig sein. Was für ein weitherziger Kompass für Entscheidungen in unübersichtlicher Situation! Er verbindet Freiheit mit Verantwortung. Engstirniger Moralismus, den es leider gab und gibt, entspricht gerade nicht dem christlichen Glauben. „Man darf alles“, schreibt schon Paulus wörtlich (1. Korinther 10,23). Aber nicht alles tut gut, „man darf alles“ immer nur in Verantwortung für den und die andere.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Nicht die Ich-Bezogenheit steht im Mittelpunkt, sondern die Gemeinschaft. Das gilt für Paulus aus dem Glauben heraus, dass Gott, der Grund aller Liebe, uns Menschen mit einem liebenden Blick ansieht und wir dadurch auch andere so anblicken können.

Aus der Liebe heraus können wir bejahend in der Welt leben und in ihr handeln. Gerade in Zeiten, in denen uns Krisen und Probleme übermächtig erscheinen. Dietrich Bonhoeffer

hat es für seine Zeit, in der Krieg und Vernichtung tobten, so ausgedrückt: „Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Für mich eine Auslegung dessen, was es heißt, alles aus Liebe zu tun. Und das macht unser Menschsein aus.

Ein gesegnetes Jahr 2024

Dr. Hans Christian Brandy  
Regionalbischof für den Sprengel Stade



## Neue Gottesdienstzeiten in Grasberg

Eine gute Nachricht für die, die gerne etwas länger schlafen! In Grasberg werden die Gottesdiensten von 9.30 Uhr zurück auf 10.00 Uhr verschoben. Schauen Sie gern in unsere

Gottesdienstseiten in der Mitte des Hefts für mehr Informationen zu den Gottesdiensten in unseren Gemeinden. Herzliche Einladung an alle!

## Eine neue Pastorin kommt in die Region

Moin,

Mein Name ist Lena Helmers, ich bin 28 Jahre alt und ab dem 1. Februar 2024 die neue Pastorin in der Region Grasberg, Hüttenbusch und Worpswede.

Sicherlich fragen Sie sich, wer „die Neue“ wohl ist. Als gebürtige Ostfriesin habe ich meine Kindheit vor allem in Bremervörde verbracht. Nach dem Abitur ging es für mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr in das Missionarische Zentrum nach Hanstedt. Danach habe ich Theologie in Kiel und Göttingen studiert und dort mein Erstes Theologisches Examen im Sommer 2021 absolviert. Doch damit war die Ausbildung zur Pastorin noch nicht geschafft – im Herbst 2021 habe ich meine praktische Ausbildung, das Vikariat, in der Kirchengemeinde Lilienthal begonnen und im Dezember 2023 das Zweite Theologische Examen bestanden.

Nun ist die lange Ausbildungszeit beendet und ich freue mich, in Ihrer Region als Pastorin zu starten. Damit beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Dieser wird mit einer besonderen Veranstaltung verbunden, meiner Ordination. Am Sonntag, den 4. Februar 2024 um 15 Uhr wird mich Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy in der Kirche in Grasberg in das Amt der Pastorin einführen. Seien Sie dazu herzlich eingeladen.

Mit meinem Partner, Pastor Christoffer Klemme, und unserem Hund Manni wohne ich bereits in Kirchtimke. Im Gemeindehaus in

Grasberg wird aber ein Büro für mich zur Verfügung gestellt, sodass ich auch im Ort häufig anzutreffen bin.

Ich freue mich darauf Sie in Gottesdiensten, Gemeindeveranstaltungen oder auch einfach zwischendurch zu treffen, Sie kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie mögen, sprechen Sie mich gerne an. Ich freue mich darauf!

Es grüßt Sie herzlich,  
Lena Helmers



### Ordination - was ist das?

Die Ordination ist in den evangelischen Kirchen die in einem Gottesdienst vollzogene Einsetzung in das geistliche Amt (Pfarramt). Mit ihr wird der Pfarrer auf sein Amt verpflichtet. Der Begriff „Ordination“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „ordnen“, „anordnen“, „regulieren“ oder auch „Einsetzung“.

(<https://www.logo-buch.de/logo-aktiv/wissensbibliothek/christliches-lexikon/ordination>)

## Sommer, Sonne, Kaktus! Unsere Freizeiten im Rück-und Ausblick

### Die Scheune in Kroatien

Vom 6. bis 20. Juli 2023 war das Jugendzentrum „Die Scheune“ mit 49 Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 17 Jahren im wunderschönen Kroatien. Direkt an der adriatischen Küste inmitten eines großen Olivenhains lag der Campingplatz Oliva.

Zentral gelegen, erreichten die Teilnehmer nach etwa fünf Minuten Fußweg über den Campingplatz die erfrischenden Wogen des Meeres. Der etwa 700 Meter lange Kiesstrand lud zum Relaxen und Sonnenbaden ein. Wir hatten wunderschöne Tage mit Kleingruppenarbeit, Theaterstücken, sportlichen Wettkämpfen und vielen Aktivitäten wie Strandübernachtungen, „Schlag den Teamer“ und Wanderungen.

Für sportliche Aktivitäten standen mehrere Tennisplätze, Tischtennisplatten, Minigolf und ein Sportplatz zur Verfügung.

Am 20. Juli konnten wir dann alle Jugendlichen in Worpsswede glücklich und mit vielen, schönen Erinnerungen an die wartenden Eltern übergeben. Meine Teamer und ich freuen uns schon auf die Sommerfreizeit 2024.

Andreas Griebe



### Drei Kinderfreizeiten haben uns den Sommer versüßt

Bei den Ferien ohne Koffer sind wir einmal in Grasberg in die Vergangenheit gereist und Jürgen Christian Findorff begegnet. In Worpsswede ging die Reise in die Zukunft, angeführt vom kleinen Prinzen. Das waren abenteuerliche Reisen mit vielen Erlebnissen. Dann gab es wagemutige Kinder, die 6 Tage im Gemeindehausgarten gezeltet haben. Nur ein Gewittersturm hat sie für eine Nacht ins Haus getrieben. Ansonsten haben sie draußen ihre Abenteuer erlebt.

Und immer dabei: Unsere Teamer und Teamerinnen. Danke, dass Ihr so viel Leben für die Kinder so ermöglicht.

Kerstin Tönjes

## Sommer, Sonne, Kaktus! Unsere Freizeiten im Rück-und Ausblick

### Sommer in Schweden

Wir schreiben das Jahr 2023. Im Norden Deutschlands ist der Sommer eher verregnet als heiß. Doch für 30 Jugendliche und einem Team aus zehn Menschen sollte das Wetter in Deutschland für zwei Wochen kein Problem darstellen. In weiser Voraussicht plante Diakonin Kathrin Beushausen aus Worpsswede zusammen mit Vivienne Hemme, die mittlerweile als Diakonin für die St. Willehadi-Gemeinde im Kirchenkreis OHZ angestellt ist, eine Sommerfreizeit nach Schweden in das Örtchen Broddetorp.

Am 22. Juli ging es, man könnte sagen mitten in der Nacht, los in das Abenteuer Schwedenurlaub. Der Reisebus brachte alle Menschen sicher ans Ziel. Nach der Ankunft konnten die klassischen roten Holzhäuschen bezogen werden, es gab etwas zu essen und am Abend Zeit zum Kennenlernen des Teams und der anderen Mitreisenden. Essenstechnisch haben wir uns selbst gepflegt und durften somit stets frisch gekochtes Essen genießen.

Die Freizeit stand unter dem Motto „Im Fluss“. Das Team hat sich im Vorfeld gefragt, was das bedeuten könnte und zum Beispiel zu Stromschnellen, Sandbänken, Aufwind oder Steinen im Weg Inhalte vorbereitet, die dazu eingeladen haben, sich mit dem eigenen Leben und dem persönlichen Glauben auseinanderzusetzen. Neben diesen Inputs gab es eine Menge freie Zeit, um die Umgebung zu erkunden, aber auch Programm wie Angeln, Perlenarmbänder basteln, Spiele spielen,

Jutebeutel bemalen, Volleyball mit einem selbst gebauten Netz spielen, Zimtschnecken backen, Wandern, Tischtennis, Boot fahren, einer Ralley, schwimmen im See und vielem anderen. Die Abende waren gefüllt mit einem Krimidinner, einem Casinoabend, einem Turnier gegen die Teamenden, Theater, Kino und Brettspielen und Lagerfeuer mit Stockbrot und Smores. Zum täglichen Tagesabschluss wurden unterschiedliche Andachten vorbereitet, die für einen runden Ausklang des Tages gesorgt haben. Einige Teilnehmende hatten den Mut, selbst eine Andacht zu schreiben und diese vorzustellen.

Die 14 Tage vergingen wie im Flug und so mussten wir am 5. August alles aufräumen und die Rückreise mit dem Bus und zwei Fährfahrten antreten. Insgesamt können wir auf eine schöne Zeit gefüllt mit Lachen, Freude, Sonnenschein, gutem Essen, Ruhe, neuen Bekanntschaften, Mut, Freiraum, G\*tt und Lust auf die Freizeit im nächsten Jahr blicken!

Kassandra Knop



## Sommer, Sonne, Kaktus! Unsere Freizeiten im Rück-und Ausblick



Das war nur ein kleiner Einblick in eine ganz besondere Zeit: Die FreiZEITzeit. Neben den hier vorgestellten Projekten gibt es bei uns in der Region noch viel mehr Gelegenheiten, eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Auf einer Freizeit teilt man das Zimmer, den Platz auf dem Sofa, die Lebensgeschichte. Man findet neue FreundInnen, möglicherweise den Partner oder die Partnerin fürs Leben, ein neues Lieblingsspiel oder auch einen Zugang zu G\*tt. Man wird wunderbar versorgt, bewegt sich ganz anders durch den Tag und fällt viel zu spät ins Bett – mit einem Lächeln im Gesicht.

Auch 2024 planen wir allerlei Freizeiten für Kinder, Jugendliche, KonfirmandInnen, Teamende, junge Erwachsene, Familien, TheaterfreundInnen und mehr. Egal ob nach Spiekeroog, an die französische Atlantikküste, aufs Segelschiff oder ins heißgeliebte Zeltlager nach Offendorf. Wir freuen uns auf ein wunderbares Freizeitjahr 2024 mit euch!



Einen kleinen Überblick über die Freizeiten findet ihr im Moin-Flyer. Der Flyer liegt in unseren Gemeindehäusern aus.

Über den unten abgebildeten QR-Code kommt ihr direkt zu den Anmeldungen, die online über den Kreisjugenddienst laufen.

Unsere Internetseiten werden regelmäßig für weitere Angebote aktualisiert. Vorbeischauchen lohnt sich!



Fragen zu alle Freizeiten beantworten die Diakoninnen Kerstin Tönjes und Kathrin Beushausen. Das Teamendensegeln wird geleitet von Hella Ahrens und Luca Bohnacker, für das Zeltlager über Pfingsten ist Katrin Miescke Ansprechpartnerin:

[Katrin.Miescke@gmail.com](mailto:Katrin.Miescke@gmail.com)

Fragen zur Sommerfreizeit der Scheune beantwortet Andreas Griebe.

	<b>Worpswede</b> (sonntags 10 Uhr)	<b>Hüttenbusch</b> (sonntags 11 Uhr)	<b>Grasberg</b> (sonntags 10 Uhr)	
<b>4. Januar</b> Donnerstag	18.30 Uhr Ökumenische Vesper Kapelle Maria Frieden			<p><b>Gottesdienste in Grasberg</b></p> <p>Der Grasberger Kirchenvorstand hat beschlossen, dass ab Januar die Gottesdienste in Grasberg wieder um 10 Uhr beginnen.</p> <p><b>Regionale Gottesdienste</b></p> <p>Ein Gottesdienst für alle drei Kirchengemeinden findet am 21. Januar um 11 Uhr in Hüttenbusch statt. Dieser Gottesdienst steht ganz im Zeichen der Posaunenmusik und wird geleitet von Reinhard Gramm.</p> <p>Am 4. Februar wird um 15 Uhr in der Grasberger Kirche die Ordination von Pastorin Helmers gefeiert.</p> <p><b>Gottesdienste in Hüttenbusch um 17.17 Uhr</b></p> <p>Am 7. Januar feiern die Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg wieder einen gemeinsamen Taizégottesdienst in der Hüttenbuscher Kirche. Am 3. März wird der nächste Filmgottesdienst ebenfalls in der Hüttenbuscher Kirche gefeiert. Pastor in Ruhe Sievers lädt herzlich zu beiden Gottesdiensten ein.</p> <p><b>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</b></p> <p>Am 18. Februar wird in der Worpsweder Zionskirche ein Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden gefeiert. Pastor Contag und Diakonin Beushausen laden herzlich ein.</p>
<b>7. Januar</b> 1. So. n. Epiphantias	Prädikantin Schneider	17.17 Uhr Taizégottes dienst in Hüttenbusch Pastor in Ruhe Sievers		
<b>14. Januar</b> 2. So. n. Epiphantias	Neujahrsempfang Pastor Contag		Pastor Riesebeck	
<b>21. Januar</b> 3. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr regionaler Posaunengottesdienst in Hüttenbusch			
<b>28. Januar</b> Letzter So. n. Epiphantias	Pastor Contag		Lektorin Janßen	
<b>1. Februar</b> Donnerstag	18.30 Uhr Ökumenische Vesper Kapelle Maria Frieden			
<b>4. Februar</b> Sexagesimae	15.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Grasberg Ordination Pastorin Helmers			
<b>11. Februar</b> Estomihi	Pastor Contag		Pastor Riesebeck	
<b>14. Februar</b> Mittwoch	18.30 Valentinstag Pastor Contag			
<b>18. Februar</b> Invocavit	Vorstellungsgottesdienst P. Contag & Diak. Beushausen	Lektorin Lütjen	Pastor Riesebeck <sup>T1</sup>	
<b>25. Februar</b> Reminiscere	Prädikantin Schneider		Pastor Riesebeck	
<b>3. März</b> Okuli	Pastor Contag	17.17 Uhr Filmgottes dienst in Hüttenbusch Pastor in Ruhe Sievers		

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss



## Worpswede

### Worpsweder Orgelmusiken immer sonntags um 17 Uhr in der Zionskirche

#### 7. Januar 2024

Ve gesacker Chor  
Leitung Karl Unrasch  
Musik zur Weihnachtszeit

#### 14. Januar 2024

Duokonzert  
Denys Karachevtsev, Cello  
Darya Dadykina, Klavier

#### 21. Januar 2024

Duo Legostaeva-Journa  
Coco Joura, Sopran  
Kristina Legostaeva, Klavier

#### 28. Januar 2024

Bläserensemble Osterholz-Scharmbeck  
Festliche Musik zum neuen Jahr  
Leitung Caroline Schneider-Kuhn  
Alina Kushniarova, Ahrend-Orgel

#### 4. Februar 2024

Ricarda Streckel, Querflöte  
Susanne Meier, Querflöte  
Ulrike Dehning, Klavier

Der Eintritt ist frei.  
Es wird um eine Spende gebeten.



### Termine der Gruppen im Gemeindehaus

#### Frauenkreis

jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

#### Gesprächskreis Oase

jeden 3. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr

#### Gesprächskreis Bibel im Dialog

jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr

#### Meditationsgruppe

donnerstags um 16.00 Uhr

#### Posaunenchor

mittwochs um 19.30 Uhr

#### Kirchenchor

donnerstags 19.45 Uhr

#### Deutschunterricht

dienstags um 11.00 Uhr

Termine und weitere Informationen finden Sie unter  
<https://evangelische-kirchengemeinde-worpswede.wir-e.de>



### Musikalischer Neujahrsempfang

Zu einem „Musikalischen Neujahrsempfang“ laden die Arp-Schnitger-Gesellschaft und die Kirchengemeinde Grasberg traditionsgemäß im Januar ein. Am Sonntag, dem 21. Januar 2024 um 18 Uhr, wird im Mittelpunkt dieses Empfangs ein Vortrag von Ingo Stoevesandt stehen: „Die Orgel im Bambushain“. Aufgrund seiner Forschungen stellt Stoevesandt

eine Verbindung zwischen der Musikgeschichte Asiens und der europäischen Orgel her. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Jannik Stammeyer (Klavier). Der Abend klingt in guter Tradition aus mit einem Glas Wein und der Möglichkeit zu angeregten und anregenden Gesprächen.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

### „Hinter dem Bild“ - Fotografien von Gudrun Kreienmeyer

„Hinter dem Bild“, also hinter der einzelnen Fotografie, stehe ich als Fotografin, Bildhauerin, Malerin. Die Fotografien spiegeln in unterschiedlicher Weise meine drei künstlerischen Gewerke.

Einige Fotos betonen das Objekthafte der Motive, sind zweidimensionale Skulpturen, andere Fotografien wirken wie gemalt. Und der fotografische Ansatz zeigt sich unter anderem in der Auswahl ungewöhnlicher Perspektiven oder durch gezielte Unschärfe. Durch die digitale Bearbeitung kommt es zu Verfremdungen.

„Hinter dem Bild“ heißt für mich aber auch,

dass es nicht nur um das Abbilden von Motiven oder das Ablichten der Realität geht, sondern um das Einfangen von Stimmungen und Gedanken, um die Wiedergabe besonderer Situationen und der ihnen eigenen Atmosphäre. Dieser Ansatz ermöglicht es, Fotos unabhängig vom Aufnahmeort und der Zeit ihrer Entstehung zu kombinieren, sie in einen neuen Kontext zu stellen und Geschichten zu erzählen.

Spannend ist es dann, sich im Gespräch mit der Betrachter\*in „vor dem Bild“ über deren Assoziationen auszutauschen.

Gudrun Kreienmeyer

### Termine im Januar & Februar

- 3.1. & 7.2. 15.00 Uhr Frauenkreis
- 5.1. & 2.2. 9.00 Uhr Männerfrühstück  
14.30 Uhr Geburtstagsnachfeier der Jubilare  
des Monats Dez. bzw. Jan.
- 6.1. & 3.2. 11.00 Uhr FARP Spiele in der Kirche
- 17.1. & 21.2. 14.30 Uhr Offener Senioren Club

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.



## Hüttenbusch

### Frauenkreis im Januar und Februar

Auch im neuen Jahr treffen sich einmal im Monat alle interessierten Frauen ab ca. 70 Jahren zu einem unterhaltsamen Nachmittag im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher

Kirche. Am 10. Januar und am 14. Februar um 15.00 Uhr freuen Adelheid Lütjen und Ingrid Meyrath sich auf ein paar schöne Stunden.

### Meditationskreis

Regina Kistermann lädt zu zwei Terminen für den offenen Meditationskreis ein. Am 10. Januar und am 14. Februar um 19.30 Uhr möchte Frau Kistermann die Teilnehmenden in Berührung bringen mit dem Raum der Stille und Gelegenheit geben, unterschiedliche

Methoden der bewegten, tönenden und stillen Meditation kennenzulernen.

Weitere Informationen unter [kistermann-konzepte@gmx.de](mailto:kistermann-konzepte@gmx.de) oder 0172-7622678.

Um Anmeldung wird gebeten.



## Region Worswede Hüttenbusch Grasberg

### Kindergottesdienste - Save the Date

Die Kindergottesdienste in Hüttenbusch und in Worswede werden sich zusammentun. Sie werden abwechselnd in den Gemeindehäusern stattfinden. Im Januar startet es in Hüttenbusch und im Februar dann in Worswede. Da wir eine sehr schwankende Teilnehmerzahl haben, bitten wir um Anmeldun-

gen unter [Kerstin.Toenjes@evlka.de](mailto:Kerstin.Toenjes@evlka.de).

In Grasberg ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Kindergottesdienste finden jeweils von 10 bis 13 Uhr am 20. Januar 2024 und am 17. Februar 2024 statt. Kinder ab dem Vorschulalter sind uns herzlich willkommen.

### Jugendabende

Seit einiger Zeit gibt es regelmäßige Jugendabende in der Region. Wir treffen uns alle 14 Tage Donnerstags von 19.00 bis 20.30 Uhr in einem der Gemeindehäuser. Eingeladen sind Jugendliche ab 12 Jahren, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartnerin ist Kathrin Beushausen.

Die nächsten Termine:

11. Januar 2024	Worswede
25. Januar 2024	Grasberg
8. Februar 2024	Worswede
22. Februar 2024	Grasberg
7. März 2024	Worswede

## zu guter letzt

---

### Valentinstag in der Kirche

Auch dieses Jahr feiern wir in der Worpsweder Zionskirche am Valentinstag, dem **14. Februar 2024 um 18.30 Uhr**, mit „Sekt und Segen“, was uns zusammenhält: Die Liebe. Sie können als Paar oder als Lebensgemeinschaft kommen, als Familie und auch als Einzelperson! Wir wissen, dass wir das Wichtigste nicht uns selbst zu verdanken haben, sondern vieles in unserem Leben als Geschenk empfangen. Diesen Gedanken lassen wir in uns klingen durch Poesie und Gebet, mit den Liebesliedern und Dank, ja, auch mit Sekt

und anderen alkoholfreien Varianten!

Der heilige Valentin war übrigens der Legende nach ein römischer Priester, der im Römischen Reich geheime Gottesdienste für Christen feierte und sogar christliche Soldaten verbotenerweise traute. Auch, wenn die Legende nicht als gesichert gilt, zeigt sie doch, dass die Beziehung, Liebe und Partnerschaft vor Gott einen einzigartigen Wert haben. Dafür zu danken und dies zu feiern ist diese Feier der richtige Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

	<b>Worpswede</b>	<b>Hüttenbusch</b>	<b>Grasberg</b>
<b>Vorstand</b>	Jörn Contag 04792-2086	Franziska Burichter KV-Burichter@gmx.de	Thomas Riesebeck 04208-1755
<b>Pfarramt</b>	Jörn Contag 04792-2086 Joern.Contag@evlka.de	Jörn Contag 04792-2086 Joern.Contag@evlka.de	Thomas Riesebeck 04208-1755 Thomas.Riesebeck@evlka.de
<b>Diakoninnen</b>	Kathrin Beushausen 0152-57616846 Kathrin.Beushausen@evlka.de		Kerstin Tönjes 04208-3508 Kerstin.Toenjes@evlka.de
<b>Kirchenmusik</b>	Alina Kushniarova (Orgel & Chor) Alina.Kushniarova@evlka.de Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Birgit Lackner (Posaunenchor & Flötenensemble) Birgit.Lackner@evlka.de 04763-627844	Lisa Bork (Orgel & Chor) Lisa.Bork@evlka.de
<b>Küsterin Küster</b>	Michael Hubert-Ludwigs 0152-05333148	Adelheid Lütjen 04794-1419	Karin Behrens 04208-916758
<b>Friedhofswärter</b>			Axel von Salzen
<b>Gemeinde- büro</b>	Katrin Kück An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str. 24 27726 Worpswede Di, Do 8.30-12.00  04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr. 40 28879 Grasberg Di, Mi, Fr 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
<b>Friedhofs- verwaltung</b>	Katrin Kück (siehe Gemeindebüro)	Gemeinde Worpswede 04792-312-0	Andrea Schnieders 04208-9199096
<b>Kindergarten Kinderkrippe</b>	Almuth Grond 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
<b>Jugendtreff</b>	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo-So 16.00-20.00 04792-96333	„Alte Schule“ (Träger: Gemeinde Worpswede)  04794-962199	
<b>Diakoniestation</b>	Ambulanter Pflegedienst 04793-8206		
<b>Hospizdienst</b>	Ambulanter Hospizdienst 04791-13572		